

apo Forte INKA, apo Mezzo INKA, apo Piano INKA

Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

HSBC  INKA

 apoAsset



Inhalt

Tätigkeitsberichte	4	Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	62
apo Forte INKA		Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	64
Vermögensübersicht	11	Entwicklungsrechnung	66
Vermögensaufstellung	12	Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	68
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	15	Verwendungsrechnung	70
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	17	Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	72
Entwicklungsrechnung	19	Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	78
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	21	Firmenspiegel	81
Verwendungsrechnung	23		
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	25		
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	31		
apo Mezzo INKA			
Vermögensübersicht	34		
Vermögensaufstellung	35		
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	39		
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	41		
Entwicklungsrechnung	43		
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	45		
Verwendungsrechnung	47		
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	49		
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	55		
apo Piano INKA			
Vermögensübersicht	58		
Vermögensaufstellung	59		

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht der Fonds
apo Forte INKA, apo Mezzo INKA und apo Piano INKA für das
Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020 vor.

Das Portfoliomanagement der Dachfonds ist von der Kapitalverwaltungsgesellschaft seit Fondsauflegung an die Apo Asset Management GmbH, Düsseldorf ausgelagert.

apo Piano INKA

Der stabilitätsorientierte Dachfonds

Das Anlageziel des Fonds ist ein möglichst hoher und regelmäßiger Ertrag. Der Fonds ist stabilitätsorientiert, das heißt er soll den Wert des investierten Vermögens erhalten und nur geringe Risiken eingehen. Für den Fonds wurde folgende Benchmark (Vergleichsindex) festgelegt: 75 % iBoxx Eurozone Sovereign TR, 12,5 % MSCI Daily TR Net Europe Euro und 12,5 % MSCI AC World Daily Net EUR. Der Fonds investiert in sorgfältig ausgesuchte Zielfonds. Darunter sind sowohl Zielfonds, die aktiv verwaltet werden, als auch Zielfonds, welche die Entwicklung von Börsenindizes passiv nachbilden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Rentenfonds: Sie umfassen - gemeinsam mit Geldmarktfonds - mindestens 51 % des Anlagevermögens. Hinzu kommen Aktienfonds mit einem Anteil von bis zu 35 % und Mischfonds mit einem Anteil von bis zu 49 %. Anlagen in Fremdwährungen sind nach interner Vorgabe auf maximal 50 % begrenzt. Zudem darf der Fonds in Bankguthaben und Geldmarktinstrumente investieren, sowie Derivate einsetzen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Bei der Auswahl und Zusammenstellung folgen die Dachfonds-Manager einem klar definierten Prozess. Dabei verwenden sie unter anderem ein Verfahren, welches das Schwankungsrisiko des Fonds minimieren soll. Dies ermöglicht eine relativ hohe Stabilität und eine vergleichsweise stetige Wertentwicklung. Der Fonds eignet sich daher für den langfristigen Vermögensaufbau und -erhalt.

apo Mezzo INKA

Der ausgewogene Dachfonds

Das Anlageziel des Fonds ist ausgewogen: Er zielt auf ein möglichst stetiges Wachstum mit regelmäßigen Erträgen und begrenzten Risiken. Für den Fonds wurde folgende Benchmark (Vergleichsindex) festgelegt: 50 % iBoxx Eurozone Sovereigns TR, 25 % MSCI Daily TR Net Europe Euro, 25 % MSCI AC World Daily Net EUR. Der Fonds investiert in sorgfältig ausgesuchte Zielfonds. Darunter sind sowohl Zielfonds, die aktiv verwaltet werden, als auch Zielfonds, welche die Entwicklung von Börsenindizes passiv nachbilden. Mindestens 40 % des Fondsvermögens müssen in Renten-

fonds, Mischfonds und Geldmarktfonds, bis zu 60 % dürfen in Aktienfonds investiert werden. Mindestens 25 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Mischfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Hierbei ist die Anlage in Geldmarktfonds auf 49 % beschränkt. Anlagen in Fremdwährungen sind nach interner Vorgabe auf maximal 50 % begrenzt. Zudem darf der Fonds insgesamt bis maximal 49 % des Fondsvermögens in Bankguthaben, Geldmarktfonds und Geldmarktpapieren investieren, sowie Derivate einsetzen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Bei der Auswahl und Zusammenstellung folgen die Dachfonds-Manager einem klar definierten Prozess. Dabei verwenden sie unter anderem ein Verfahren, welches das Schwankungsrisiko des Fonds minimieren soll. So können Anleger bei begrenztem Risiko von den höheren langfristigen Ertragschancen der Aktienmärkte profitieren. Der Fonds eignet sich daher zum langfristigen Vermögensaufbau.

apo Forte INKA

Der wachstumsorientierte Dachfonds

Das Anlageziel des Fonds ist ein möglichst hohes langfristiges Wachstum. Den höheren Chancen steht hierbei je nach Marktlage ein höheres Risiko gegenüber. Für den Fonds wurde folgende Benchmark (Vergleichsindex) festgelegt: 45 % MSCI Daily TR Net Europe Euro, 45 % MSCI AC World Daily Net EUR, 10 % iBoxx Eurozone Sovereigns TR. Der Fonds investiert in sorgfältig ausgesuchte Zielfonds. Darunter sind sowohl Zielfonds, die aktiv verwaltet werden, als auch Zielfonds, welche die Entwicklung von Börsenindizes passiv nachbilden. Der Aktienfonds-Anteil beträgt mindestens 51 % und kann je nach Marktsituation auf bis zu 100 % erhöht werden. Rentenfonds umfassen maximal 20 Prozent des Fondsvermögens, bis zu 49 % dürfen als Liquidität (Bankguthaben, Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds) gehalten werden. Mehr als 50 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Aktienfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Zudem können bis zu 49 % des Wertes des Fonds in Mischfonds investiert werden. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um auf steigende oder fallende Kurse zu spekulieren. Bei der Auswahl und Zusammenstellung folgen die Dachfonds-Manager einem klar definierten Prozess.

Sie analysieren die Märkte und neue Trends und wählen entsprechend der Marktlage die geeigneten Zielfonds aus. Durch die hohe Aktienfonds-Quote können die Kurse zeitweise stärker schwanken. Dafür können Anleger von den langfristig entsprechend höheren Chancen an den Aktienmärkten profitieren. Der Fonds eignet sich daher für einen langfristig hohen Vermögensaufbau.

apo Piano INKA

Die Mandatsstruktur stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Piano INKA	438.449.090,88		
apo Piano INKA R	438.034.190,21	6.500.170,89	67,39
apo Piano INKA V	414.900,67	3.992,00	103,93

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	405.538.385,02	92,49 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	32.910.705,86	7,51 %
Summe	438.449.090,88	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
BGF-EURO BOND FD I2 EO	7,57%
RAIFF.-EURO-RENT I VT	7,50%
WMF(I)-W.GL.CRED.PLU.SEOH	5,17%
ROB.QI GBL DYN.DUR. IHEUR	4,84%
MFVI-M.GLG G.EM.D.TR. IDL	4,49%

apo Mezzo INKA

Die Mandatsstruktur stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Mezzo INKA	409.565.126,45		
apo Mezzo INKA R	409.257.881,07	6.111.917,28	66,96
apo Mezzo INKA V	307.245,38	2.894,00	106,17

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	398.509.188,72	97,30 %
Derivate	156.548,51	0,04 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	10.899.389,22	2,66 %
Summe	409.565.126,45	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
WMF(I)-W.STR.EO EQ. SEO	5,25%
BGF-EURO BOND FD I2 EO	5,04%
RAIFF.-EURO-RENT I VT	5,00%
GUARDCAP UC.FDS-GL.EQ.IDL	4,99%
WMF(I)-W.GL.CRED.PLU.SEOH	3,89%

apo Forte INKA

Die Mandatsstruktur stellt sich zum Berichtsstichtag wie folgt dar:

	Fondsvermögen	Anteile	Anteilwert
apo Forte INKA	394.285.003,79		
apo Forte INKA R	393.855.979,03	6.249.226,36	63,02
apo Forte INKA V	429.024,76	3.931,00	109,14

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Fondsanteile	378.664.341,53	96,04 %
Derivate	353.227,52	0,09 %
Kasse / Forder. u. Verbindl.	15.267.434,74	3,87 %
Summe	394.285.003,79	100,00 %

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
FED.HERMES-GL.EM EQU.FAEO	5,15%
APO DIGIT.HEALTH AKT.FO.I	5,13%
BLACK.SF-EM.MK.EQ.ST.Z2DL	5,12%
BR.ADV.-US S.G. BDLA	5,09%
WMF(I)-W.STR.EO EQ. SEO	5,09%

Das Jahr 2020 begann mit einem stabilen Konjunkturfeld und die Unterzeichnung des Phase-1-Deals durch die USA und China führte dazu, dass die Aktienmärkte in Europa und USA neue Allzeithochs erzielten. Im weiteren Verlauf wurde dann jedoch die Gefahr eines deutlichen Wachstumsrückgangs in China und die globale Ausbreitung der neuartigen Coronavirus-Variante zu einem starken Belastungsfaktor für die globalen Kapitalmärkte. Alle wichtigen Aktienindizes und der Ölpreis gaben massiv nach und die Talfahrt an den Märkten führte zur Flucht in sichere Häfen, so dass Gold und hochqualitative Staatsanleihen im selben Zeitraum stark zugelegten. Aufgrund der Verschärfung der Lage und der Einstufung als globale Pandemie kam es im März zu einer globalen Liquiditätskrise, die selbst Staatsanleihen erfasste und zu deutlichen Ausweitungen der Handelsspannen führten. Nur durch ein beherrztes Eingreifen der Notenban-

ken konnten die Marktteilnehmer gegen Ende des Quartals etwas beruhigt werden.

In dieser Phase wurden in allen Dachfonds die Aktienfondsquoten temporär deutlich reduziert und die Kassenquoten deutlich aufgestockt. Dazu wurden zwei ETFs (ISHARES MSCI EUROPE SRI; ISHARES SUSTAINABLE MSCI USA SRI) und zwei bewertungsorientierte Europäische Aktienfonds vollständig verkauft (BRANDES EUROPEAN VALUE; M&G EURO STRATEGIC VALUE). Der BROWN ADVISORY GLOBAL LEADERS wurde neu ins Portfolio aufgenommen. Zur Stabilisierung der Portfolios wurde ein ETF auf langlaufende US-Staatsanleihen erworben (LYXOR CORE US TREASURIES 10Y+) und mit dem APO DIGITAL HEALTH ein Fonds für Technologie & Gesundheitswerte erworben. Im Piano und Mezzo wurde darüber hinaus die sich bietende Chance aus den Marktverwerfungen genutzt und ein Zielfonds für globale Hochzinsanleihen (HERMES GLOBAL HIGH YIELD) neu aufgenommen.

Nach den starken Verwerfungen an den Kapitalmärkten im ersten Quartal herrschte im zweiten Quartal vor allem Optimismus an den Aktienmärkten. Getrieben wurde diese Bewegung durch die Ankündigung riesiger Stimulus-Pakete im Rahmen der Fiskal- und Geldpolitik, sowie der Hoffnung auf eine schnelle Rückkehr zur Normalität aufgrund eines Abebbens der ersten Welle. Bestehende Unsicherheiten führten parallel zu einem steigenden Goldpreis. Im zweiten Quartal wurde im Piano, Mezzo und Forte die Aktienfondsquote wieder deutlich aufgebaut. In allen drei Fonds wurden ein Zielfonds für Europäische Nebenwerte (COMGEST GROWTH EUROPE SMALLER COMPANIES) und ein nachhaltiger US Aktienfonds (BROWN ADVISORY US SUSTAINABLE GROWTH) neu aufgenommen. Zusätzlich wurde im Mezzo und Forte ein Fonds mit Osteuropäischen Aktien (SCHRODER INTL EMERGING EUROPE) gekauft.

Nach der deutlichen Erholung der Finanzmärkte im zweiten Quartal, zeigte sich der globale Aktienmarkt (z.B. MSCI World AC Index) im dritten Quartal stabil und verzeichnete nur noch moderate Kursgewinne. In allen drei Dachfonds wurde mit dem BERENBERG EUROPEAN SMALLCAP ein europäischer Nebenwertefonds und im Gegenzug der global anlegende ODEY SWAN FUND verkauft. Im Forte wurde der WILLIAM BLAIR EMERGING MARKETS SMALL CAP Fonds und durch den APO EMERGING HEALTH ersetzt, um auch hier stärker vom Wachstumstrend Gesundheit zu profitieren. Im Mezzo und Piano wurden die immer noch erhöhten Renditeaufschläge genutzt, um einen globalen Unternehmensanleihefonds (WELLINGTON GLOBAL CREDIT PLUS) ins Portfolio zu integrieren. Zusätzlich wurde im Piano der

Kurzläufer ETF auf US Staatsanleihen (LYXOR CORE US TREASURIES 1-3Y) verkauft und im Gegenzug ein globaler Hochzinsanleihefonds (ALLIANZ SELECT GLOBAL HIGH YIELD) neu aufgenommen.

Im weiteren Jahresverlauf wurde die strategische Neuausrichtung der apoAsset Dachfonds weiter vorangetrieben. Diese zielt deutlich stärker auf die Themen Technologie, Gesundheit, Klima/Umwelt ab und stellt somit diese für den Menschen bedeutsamen Trends stärker in den Mittelpunkt. Zusätzlich gewinnt das Thema Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung. Die apoAsset Dachfonds folgen dabei der Nachhaltigkeitsstrategie der apoAsset und haben einen zweistufigen ESG Ansatz (mehr dazu im Ausblick).

Im vierten Quartal wurden im Forte und Mezzo Aktienfonds mit Fokus auf (Ost-)Europa (JUPITER JGF EUROPA; SCHRODER INTL EMERGING EUROPE) verkauft. Im Piano wurde ein Absolute Return Fonds (HELIUM PERFORMANCE) und ein europäischer Aktienfonds (JUPITER JGF EUROPA) verkauft. Im Rahmen der thematischen Neuausrichtung wurden insbesondere im Mezzo und Forte Technologieaktienfonds aufgebaut (CS EDUTAINMENT; PICTET SECURITY, AB INTERNATIONAL TECHNOLOGY). Auch ein Europäischer Aktienfonds (HEPTAGON EUROPEAN FOCUS) wurde neu aufgenommen. Im Piano wurde ebenfalls der AB INTERNATIONAL TECHNOLOGY Fonds sowie der HEPTAGON EUROPEAN FOCUS aufgenommen. Zur Erschließung alternativer Renditequellen wurde zudem der Volatilitätsfonds (OPTOFLEX) gekauft.

Wertentwicklung

apo Piano INKA

Die Anteilklasse R erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 1,38 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 4,56 %. Im selben Zeitraum erzielte die Anteilklasse V eine Performance in Höhe von 2,19 %.

Der apo Piano INKA V startete zunächst mit einer defensiveren Ausrichtung in das Jahr 2020. Damit baute er bis Anfang März eine Underperformance ggü. seiner Benchmark auf. Als die Aktienmärkte im Februar/März deutlich an Wert verloren, konnte der apo Piano INKA V den Rückstand aufholen und lag im Mai 2020 vor seiner Benchmark. In den folgenden Monaten war es im Wesentlichen die zunehmende US-Dollar Schwäche gegenüber Euro und die steigenden US Zinsen (10-jährige US Staatsanleihen), die den apo Pia-

no INKA V belasteten. Insbesondere auf der Anleihe Seite war der Fonds in 2020 deutlich globaler aufgestellt als die Benchmark. Diese Abweichung ist insbesondere dem Niedrigzinsumfeld der letzten Jahre geschuldet. Die Anleihe Seite der Benchmark besteht aus 75% europäischen Anleihen (iBoxx Euro Sovereign Index). Das höhere Gewicht des Fonds in US-Dollar Investments führte im Wesentlichen dazu, dass sich die USD Schwäche deutlicher auf den Fonds als auf die Benchmark auswirkte. Auf der Aktienseite kam es im November zu einer sehr starken Rally bewertungsorientierter Aktien, die im Jahresverlauf vorher zu den Verlierern gezählt hatten. Neben der US-Dollar Schwäche führte dies u.a. auch dazu, dass sich die Benchmark schließlich besser entwickelte als der apo Piano INKA V, allerdings ging diese Entwicklung mit einem deutlich höheren Risiko (Schwankungsbreite) der Benchmark einher.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im Geschäftsjahr bei 4,93 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 7,67 %. Im selben Zeitraum lag die Volatilität der Anteilklasse V bei 4,93 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.167.282,85 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 8.236.152,75 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 10.403.435,60 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse V ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.028,68 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 7.769,56 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 9.798,24 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

apo Mezzo INKA

Die Anteilklasse R erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 1,47 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 3,80 %. Im selben Zeitraum erzielte die Anteilklasse V eine Performance in Höhe von 3,07 %.

Der apo Mezzo INKA V startete zunächst mit einer defensiveren Ausrichtung in das Jahr 2020. Damit baute er bis Anfang März eine Underperformance ggü. Benchmark auf. Als die Aktienmärkte im Februar/März deutlich an Wert ver-

loren, konnte der apo Mezzo INKA V den Rückstand aufholen und lag im Mai 2020 vor seiner Benchmark. In den folgenden Monaten war es im Wesentlichen die zunehmende US-Dollar Schwäche gegenüber Euro und die steigenden US Zinsen (10-jährige US Staatsanleihen), die den apo Mezzo INKA V belasteten. Insbesondere auf der Anleienseite war der Fonds in 2020 deutlich globaler aufgestellt als die Benchmark. Diese Abweichung ist insbesondere dem Niedrigzinsumfeld der letzten Jahre geschuldet. Die Anleienseite der Benchmark besteht aus 50% europäischen Anleihen (iBoxx Euro Sovereign Index). Das höhere Gewicht des Fonds in US-Dollar Investments führte im Wesentlichen dazu, dass sich die US-Dollar Schwäche deutlicher auf den Fonds als auf die Benchmark auswirkte. Dennoch konnte apo Mezzo INKA V bis November mit der Benchmark mithalten. Auf der Aktienseite kam es im November zu einer sehr starken Rally bewertungsorientierter Aktien, die im Jahresverlauf vorher zu den Verlierern gezählt hatten. Neben der US-Dollar Schwäche führte dies u.a. auch dazu, dass sich die Benchmark schließlich besser entwickelte als der apo Mezzo INKA V, allerdings ging diese Entwicklung mit einem deutlich höheren Risiko (Schwankungsbreite) der Benchmark einher.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im Geschäftsjahr bei 8,23 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 13,29 %. Im selben Zeitraum lag die Volatilität der Anteilklasse V bei 8,32 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -2.169.815,11 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 9.795.404,30 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 11.965.219,41 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse V ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -1.585,46 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 7.299,13 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 8.884,59 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

apo Forte INKA

Die Anteilklasse R erzielte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 1,91 %. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 1,96 %. Im selben

Zeitraum erzielte die Anteilklasse V eine Performance in Höhe von 3,19 %.

Der apo Forte INKA V startete zunächst mit einer defensiveren Ausrichtung in das Jahr 2020. Damit baute er bis Anfang März eine Underperformance ggü. Benchmark auf. Als die Aktienmärkte im Februar/März deutlich an Wert verloren, konnte der apo Forte INKA V den Rückstand aufholen und lag zeitweilig vor seiner Benchmark. In den folgenden Monaten war es im Wesentlichen die zunehmende US-Dollar Schwäche gegenüber Euro und die steigenden US Zinsen (10-jährige US Staatsanleihen), die den apo Forte INKA V belasteten. Die höhere Gewichtung des Fonds in US-Dollar Investments führte im Wesentlichen dazu, dass sich die US-Dollar Schwäche deutlicher auf den Fonds als auf die Benchmark auswirkte. Dieser Effekt, ebenso wie die sehr starke Zwischenrally bewertungsorientierter Aktien im November, wurde jedoch durch die Zielfondsauswahl und Gewichtung überkompensiert, so dass der apo Forte INKA V zum Geschäftsjahresende bei deutlich geringerem Risiko (Schwankungsbreite) vor der Benchmark lag.

Die durchschnittliche Volatilität der Anteilklasse R lag im Geschäftsjahr bei 14,65 %. Im gleichen Zeitraum lag die Volatilität der Benchmark bei 23,68 %. Im selben Zeitraum lag die Volatilität der Anteilklasse V bei 14,66 %.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse R ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -4.643.404,93 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 17.517.416,00 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 22.160.820,93 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum wurde für die Anteilklasse V ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -4.957,70 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 18.985,19 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 23.942,89 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Investmentanteilen zurückzuführen.

Wesentliche Risiken

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung der Sondervermögen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. der Covid-19 Pandemie.

Ein wesentliches Risiko der Sondervermögen ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) können die Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt. Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für die Fonds entstehen können.

Die Risiken der Investmentvermögen, deren Anteile für die Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen Zielfonds verfolgten Anlagestrategien. Offene Investmentvermögen, an denen die Fonds Anteile erwerben, können zudem zeitweise die Rücknahme der Anteile aussetzen. Dann ist die Gesellschaft daran gehindert, die Anteile an dem Zielfonds zu veräußern, indem sie diese zwecks Auszahlung des Rücknahmepreises bei der Verwaltungsgesellschaft oder Verwahrstelle des Zielfonds zurückgibt.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegen die Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduzieren sich die Werte der Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert der Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass die Fonds die Erträge, Rückzah-

lungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhalten.

Ausblick

Da die Corona-Pandemie einige wesentliche globale Trends, wie z.B. die Digitalisierung oder die Bedeutung des Themas Gesundheit weiter beschleunigt hat, wurden diese Themen bereits in 2020 stärker in den Investmentfokus der apoAsset Dachfonds gerückt. Die damit begonnene Neuausrichtung auf diese Zukunftstrends in den Bereichen Technologie, Gesundheit, Klima/Umwelt soll auch in 2020 konsequent fortgesetzt werden. Daneben sollen aber auch weiterhin herausragende aktive Manager für chancenreiche Regionen einen festen Platz in den Portfolios der Dachfonds einnehmen. Mit der neuen Strategie wird der Mensch stärker in den Mittelpunkt gestellt.

Zusätzlich gewinnt das Thema Nachhaltigkeit immer mehr an Bedeutung. Die apoAsset Dachfonds folgen dabei der Nachhaltigkeitsstrategie der apoAsset und haben einen zweistufigen ESG Ansatz.

Aktuell ist geplant, die apoAsset Dachfonds (apo Piano INKA, apo Mezzo INKA, apo Forte INKA) perspektivisch nachhaltig gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung aufzustellen. Dazu wurden bereits in 2020 Nachhaltigkeitsinformationen zu den Zielinvestments gesammelt, ausgewertet und in den Produktauswahlprozess integriert. Neben der Anwendung von Ausschlusskriterien findet auch eine relative Betrachtung der Zielfonds innerhalb ihrer Peergroup statt. Dies ermöglicht es, bei vergleichbaren Produkten die nachhaltigeren Produkte vorzuziehen. Die Bewertung erfolgt dabei auf objektivierte Bewertungen externer Datenanbieter sowie auf Basis qualitativ durchgeführter Produktprüfungen.

Mit Aufkommen des Coronavirus zunächst in China, der sich im Jahr 2020 dann weltweit ausgebreitet hat, ist bereits seit Monaten klar, dass sich dies negativ auf Wachstum und Beschäftigung auswirken wird. Unklar ist, wie groß die Schäden und Einbußen sein werden, denn niemand kann exakt die Geschwindigkeit und Art der Ausbreitung bzw. die mögliche zukünftige Eindämmung der Pandemie prognostizieren. Für das gesamte Jahr 2021 sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren und damit Auswirkungen auf die Entwicklung der Fonds nicht auszuschließen.

* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls in den Fonds befinden.

Anmerkungen

10

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERT-ENTWICKLUNG DER FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Im Berichtszeitraum wurden keine Transaktionen für Rechnung der Fonds über Broker ausgeführt, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind.

Vermögensübersicht

apo Forte INKA

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	396.174.626,74	100,48
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	353.227,52	0,09
Aktienindex-Derivate	353.227,52	0,09
4. Forderungen	0,00	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	17.157.057,69	4,35
7. Sonstige Vermögensgegenstände	378.664.341,53	96,04
Zielfondsanteile	378.664.341,53	96,04
Aktienfonds	365.553.306,70	92,71
Indexfonds	8.299.174,83	2,10
Geldmarktfonds	4.811.860,00	1,22
II. Verbindlichkeiten	-1.889.622,95	-0,48
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.889.622,95	-0,48
III. Fondsvermögen	394.285.003,79	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Investmentanteile							373.852.481,53	94,82
KVG-eigene Investmentanteile								
Euro							20.224.270,00	5,13
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I'	DE000A2AQYV6	ANT	1.100	1.170	70	EUR 18,385,700	20.224.270,00	5,13
Gruppenfremde Investmentanteile								
Euro							157.600.920,00	39,97
apo Emerging Hlth.	LU2038869009	ANT	60.000	60.000	-	EUR 124,080	7.444.800,00	1,89
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Me t.'D2'	LU1672565543	ANT	90.000	62.500	36.500	EUR 214,070	19.266.300,00	4,89
Baring Inv.Fd.-Eur.Opps 'I'	IE00BDSTY523	ANT	825.000	150.000	485.000	EUR 18,580	15.328.500,00	3,89
Berenberg Eur.Small Cap 'I'	LU1959967503	ANT	125.000	135.000	10.000	EUR 125,790	15.723.750,00	3,99
Comg.Gr.-Eur.Sm.Comp. 'I'	IE00BHWQNP08	ANT	425.000	460.000	35.000	EUR 45,920	19.516.000,00	4,95
Fed.Hermes IF-Gl.EM Eq. 'F'	IE00B3DJ5M15	ANT	4.200.000	-	650.000	EUR 4,839	20.323.380,00	5,15
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	IE00BMBQDJ06	ANT	100.000	100.000	-	EUR 100,549	10.054.940,00	2,55
J O H.C.M.U.Fd-Gl.Opp. 'X'	IE00BJ5JW424	ANT	10.000.000	1.150.000	10.250.000	EUR 1,013	10.130.000,00	2,57
Odey Inv.Fd.-Eur.Focus 'A'	IE00BWZMLD48	ANT	950.000	125.000	175.000	EUR 20,800	19.760.000,00	5,01
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	IE00B6TYHG95	ANT	700.000	50.000	75.000	EUR 28,648	20.053.250,00	5,09
US-Dollar							176.862.203,97	44,86
AB SICAV I-Int.Techn.Ptf. 'S1'	LU0260065114	ANT	30.000	30.000	-	USD 400,460	9.766.920,04	2,48
BlackR.SF-Em.Mark.Eq.St. 'Z2'	LU1289970243	ANT	130.000	-	8.000	USD 191,020	20.188.285,03	5,12
Brown Adv.Fds-Gl.Leaders 'B'	IE00BVVHP563	ANT	1.525.000	1.650.000	125.000	USD 15,830	19.625.828,22	4,98
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	IE00BF1T6S03	ANT	1.400.000	1.400.000	-	USD 17,620	20.054.469,33	5,09
CS I.F2-CS (L) Edut.Eq. 'B'	LU2022170018	ANT	80.000	80.000	-	USD 147,800	9.612.617,37	2,44
GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	IE00BSJCNS13	ANT	1.020.000	20.000	160.000	USD 23,184	19.224.974,59	4,88
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	IE00BH6XSZ22	ANT	55.000	-	14.600	USD 231,530	10.352.528,76	2,63
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	IE00BF1D8534	ANT	100.000	-	10.000	USD 124,668	10.135.197,76	2,57
Morgan St.Inv.-Gl.Opp.Fd. 'Z'	LU0552385535	ANT	165.000	-	95.000	USD 145,860	19.565.790,01	4,96
MUL-Lyx.Co.US Tr.10+Y (DR)	LU1407890620	ANT	60.000	85.000	25.000	USD 170,140	8.299.174,83	2,10
Pictet-Security Nam. 'I'	LU0256845834	ANT	32.000	32.000	-	USD 384,920	10.013.771,80	2,54
Pine.Gl-Asia ex J.S.C.E.F. 'Y'	IE0003895277	ANT	28.000	14.000	2.300	USD 879,602	20.022.646,23	5,08
Japanische Yen							19.165.087,56	4,86
SPARX Fd.-SPARX Jap.Fd. 'C'	IE00BF29SZ08	ANT	190.000	110.000	30.000	JPY 12,810,000	19.165.087,56	4,86

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Summe Wertpapiervermögen							373.852.481,53	94,82
Derivate							353.227,52	0,09
Aktienindex-Derivate								
Aktienindex-Terminkontrakte							353.227,52	0,09
RUSSELL 2000 MINI FUT. 03/21	NYFE	STK	65			USD	168.672,01	0,04
S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/21	CME	STK	65			USD	184.555,51	0,05
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							21.968.917,69	5,57
Bankguthaben							17.157.057,69	4,35
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	13.199.255,64			% 100,000	13.199.255,64	3,35
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	4.868.294,41			% 100,000	3.957.802,05	1,00
Geldmarktfonds							4.811.860,00	1,22
KVG-eigene Geldmarktfonds								
APO VARIO ZINS PLUS	DE0005324222	ANT	94.000,00	-	6.000	EUR 51,190	4.811.860,00	1,22
Sonstige Verbindlichkeiten							-1.889.622,95	-0,48
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-975.218,46				-975.218,46	-0,25
Kostenabgrenzungen		EUR	-561.176,97				-561.176,97	-0,14
Erhaltene Variation Margin		EUR	-353.227,52				-353.227,52	-0,09
Fondsvermögen					EUR		394.285.003,79	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020
apo Forte INKA R

ISIN	DE0005324313
Fondsvermögen (EUR)	393.855.979,03
Anteilwert (EUR)	63,02
Umlaufende Anteile (STK)	6.249.226,36

apo Forte INKA V

ISIN	DE000A2DP560
Fondsvermögen (EUR)	429.024,76
Anteilwert (EUR)	109,14
Umlaufende Anteile (STK)	3.931,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
 Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2020 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2020

Japanische Yen	(JPY)	126,99655 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,23005 = 1 (EUR)

Marktschlüssel
b) Terminbörsen

CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
NYFE	New York/N.Y. - ICE Futures U.S.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Brandes Inv.Fd.-Eur.Val.F. 'I'	IE0031574977	ANT	-	250.000
Helium Fd-Helium Perf. 'D'	LU1539691169	ANT	-	14.000
iSh.II-MSCI Eur.SRI U.	IE00B52VJ196	ANT	100.000	500.000
JPM-Eur.Eq.Plus Fd. 'C'	LU1504077964	ANT	-	158.000
Jupiter Gl.Fd.-J.Eur. 'A'	LU1569889105	ANT	-	1.000.000
M&G(L)Eur.Strat.Val. 'CI'	LU1797811236	ANT	-	970.000
Odey Inv.-Odey Swan Fd.	IE00BYQFTJ83	ANT	-	120.000
Schroder ISF Em.Eur.Nam. 'A'	LU0106817157	ANT	450.000	450.000
US-Dollar				
G.A.M.Fds-Guinness Gl.En.	IE00B3CCJC95	ANT	2.200.000	2.200.000
Herm.IF-H.Asia Ex-J.Eq.Fd. 'F'	IE00B8H6X308	ANT	650.000	650.000
iSh.IV-MSCI USA SRI UCITS	IE00BYVJRR92	ANT	400.000	3.000.000
Will.Blair-Em.M.Sm.Cap Gr. 'I'	LU0874276255	ANT	-	80.000
Japanische Yen				
Xtrackers Nikkei 225 '1D'	LU0839027447	ANT	-	1.000.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	44.941
Basiswerte: (E-MINI NASD100 INDEX F. 09/20, E-MINI NASD100 INDEX F. 12/20, RUSSELL 2000 MINI FUT. 06/20, RUSSELL 2000 MINI FUT. 09/20, RUSSELL 2000 MINI FUT. 12/20, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/20)		
Verkaufte Kontrakte	EUR	11.589
Basiswerte: (S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/20)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 6.249.226,3590

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-96.394,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	622.468,90
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	448.797,38
Summe der Erträge	974.872,28
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-787,39
2. Verwaltungsvergütung	-6.166.120,19
3. Verwahrstellenvergütung	-534.660,13
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.302,12
5. Sonstige Aufwendungen	-639,52
Summe der Aufwendungen	-6.718.509,35
III. Ordentlicher Nettoertrag	-5.743.637,07
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	17.517.416,00
2. Realisierte Verluste	-22.160.820,93
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-4.643.404,93
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.387.042,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	16.874.434,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	488.693,95
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	17.363.128,36
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.976.086,36

apo Forte INKA V

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 3.931,0000

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-104,34
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	672,83
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	484,55
Summe der Erträge	1.053,04
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,91
2. Verwaltungsvergütung	-1.763,00
3. Verwahrstellenvergütung	-576,87
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-14,99
5. Sonstige Aufwendungen	-0,66
Summe der Aufwendungen	-2.356,43
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.303,39
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	18.985,19
2. Realisierte Verluste	-23.942,89
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-4.957,70
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.261,09
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	20.307,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	3.753,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	24.060,65
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	17.799,56

Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	395.212.711,87
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-8.175.077,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	5.053.871,29
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-13.228.949,14
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-157.741,35
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	6.976.086,36
davon nicht realisierte Gewinne	16.874.434,41
davon nicht realisierte Verluste	488.693,95
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	393.855.979,03

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		172.821,49
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		235.302,46
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	262.025,24	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-26.722,78	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		3.101,25
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		17.799,56
davon nicht realisierte Gewinne	20.307,36	
davon nicht realisierte Verluste	3.753,29	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		429.024,76

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Vermögen in Tsd. EUR	388.485	348.866	395.213	393.856
Anteilwert in EUR	59,58	53,68	61,84	63,02

apo Forte INKA V**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Die Anteilklasse wurde zum 01.02.2018 gebildet.

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Vermögen in Tsd. EUR	64	173	429
Anteilwert in EUR	90,65	105,77	109,14

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 6.249.226,3590

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-10.387.042,00	-1,66
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	10.387.042,00	1,66
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

apo Forte INKA V

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 3.931,0000

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.261,09	-1,59
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	6.261,09	1,59
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 15.062.212,92

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 94,82

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) 0,09

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-3,88 %
größter potenzieller Risikobetrag	-8,99 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-7,13 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,97

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
MSCI AC World Daily TR Net EUR Index	45,00 %
MSCI Europe NR	45,00 %
iBoxx Euro Eurozone Sov Index	10,00 %

Angaben zu den Anteilklassen

apo Forte INKA R

ISIN	DE0005324313
Fondsvermögen (EUR)	393.855.979,03
Anteilwert (EUR)	63,02
Umlaufende Anteile (STK)	6.249.226,3590
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,00%, derzeit 4,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,70%, derzeit 1,70%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

apo Forte INKA V

ISIN	DE000A2DP560
Fondsvermögen (EUR)	429.024,76
Anteilwert (EUR)	109,14
Umlaufende Anteile (STK)	3.931,0000
Ausgabeaufschlag	bis zu 4,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,70%, derzeit 0,45%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Ver-

bindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AB SICAV I-Int.Techn.Ptf. 'S1'	0,00000 % p.a.
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I' ²⁾	0,77000 % p.a.
apo Emerging Hlth.	0,12000 % p.a.
APO VARIO ZINS PLUS ²⁾	0,07500 % p.a.
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Met.'D2'	0,10000 % p.a.
Baring Inv.Fd.-Eur.Opps 'I'	0,75000 % p.a.

Berenberg Eur.Small Cap 'I'	0,25000 % p.a.
BlackR.SF-Em.Mark.Eq.St. 'Z2'	0,85000 % p.a.
Brandes Inv.Fd.-Eur.Val.F. 'I'	0,20000 % p.a.
Brown Adv.Fds-Gl.Leaders 'B'	0,07000 % p.a.
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	0,65000 % p.a.
Comg.Gr.-Eur.Sm.Comp. 'I'	1,00000 % p.a.
CS I.F2-CS (L) Edut.Eq. 'B'	1,92000 % p.a.
Fed.Hermes IF-Gl.EM Eq. 'F'	1,00000 % p.a.
G.A.M.Fds-Guinness Gl.En.	0,75000 % p.a.
GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	0,80000 % p.a.
Helium Fd-Helium Perf. 'D'	2,00000 % p.a.
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	1,00000 % p.a.
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	0,05000 % p.a.
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	1,45000 % p.a.
Herm.IF-H.Asia Ex-J.Eq.Fd. 'F'	0,75000 % p.a.
iSh.II-MSCI Eur.SRI U.	0,30000 % p.a.
iSh.IV-MSCI USA SRI UCITS	0,30000 % p.a.
J O H.C.M.U.Fd-Gl.Opp. 'X'	0,73000 % p.a.
JPM-Eur.Eq.Plus Fd. 'C'	1,10000 % p.a.
Jupiter Gl.Fd.-J.Eur. 'A'	0,65000 % p.a.
M&G(L)Eur.Strat.Val. 'CI'	0,15000 % p.a.
Morgan St.Inv.-Gl.Opp.Fd. 'Z'	0,75000 % p.a.
MUL-Lyx.Co.US Tr.10+Y (DR)	0,07000 % p.a.
Odey Inv.Fd.-Eur.Focus 'A'	1,00000 % p.a.
Odey Inv.-Odey Swan Fd.	2,00000 % p.a.
Pictet-Security Nam. 'I'	0,00000 % p.a.
Pine.Gl-Asia ex J.S.C.E.F. 'Y'	1,00000 % p.a.
Schroder ISF Em.Eur.Nam. 'A'	1,50000 % p.a.
SPARX Fd.-SPARX Jap.Fd. 'C'	0,75000 % p.a.
Will.Blair-Em.M.Sm.Cap Gr. 'I'	1,60000 % p.a.
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	0,07000 % p.a.
Xtrackers Nikkei 225 '1D'	0,01000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgegesellschaft werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **64.118,91**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo Forte INKA R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **2,59 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Forte INKA V

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,35 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Forte INKA R

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	448.797,38
------------------------------	-----	------------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-1 54.179,40
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.478.028,80
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-4.533.911,99

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-557,77
---	-----	---------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Forte INKA V

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	484,55
------------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-137,21
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.625,79
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-0,58
---	-----	-------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 gezahlten Vergütungen beträgt 27,9 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 294 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 25,9 Mio. EUR auf feste und 1,9 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende – exemplarisch genannte – Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,0 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,6 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,9 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 17,1 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung

oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zgeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.307.039,70
davon feste Vergütung (EUR)	2.555.646,70
davon variable Vergütung (EUR)	751.393,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	26,00

Düsseldorf, den 04.01.2021

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Forte INKA – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen apo Mezzo INKA und apo Piano INKA zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtli-

chen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit die-

sen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach

§ 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 21. April 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Vermögensübersicht

apo Mezzo INKA

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	4 11.476.890,18	100,47
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	156.548,51	0,04
Aktienindex-Derivate	156.548,51	0,04
4. Forderungen	0,00	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	12.811.152,95	3,13
7. Sonstige Vermögensgegenstände	398.509.188,72	97,30
Zielfondsanteile	398.509.188,72	97,30
Aktienfonds	228.765.106,29	55,86
Rentenfonds	138.697.738,09	33,86
Gemischte Fonds	14.682.080,00	3,58
Indexfonds	11.757.164,34	2,87
Geldmarktfonds	4.607.100,00	1,12
II. Verbindlichkeiten	-1.911.763,73	-0,47
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.911.763,73	-0,47
III. Fondsvermögen	409.565.126,45	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Investmentanteile							393.902.088,72	96,18
KVG-eigene Investmentanteile								
Euro							11.031.420,00	2,69
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I'	DE000A2AQYV6	ANT	600	640	40	EUR 18.385,700	11.031.420,00	2,69
Gruppenfremde Investmentanteile								
Euro							230.825.874,50	56,36
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Me t.'D2'	LU1672565543	ANT	50.000	32.500	15.500	EUR 214,070	10.703.500,00	2,61
Baring Inv.Fd.-Eur.Opps 'I'	IE00BDSTY523	ANT	585.000	180.000	195.000	EUR 18,580	10.869.300,00	2,65
Berenberg Eur.Small Cap 'I'	LU1959967503	ANT	87.500	92.000	4.500	EUR 125,790	11.006.625,00	2,69
BGF-Euro Bd.Fd. 'I2'	LU0368229703	ANT	1.300.000	50.000	190.000	EUR 15,880	20.644.000,00	5,04
Comg.Gr.-Eur.Sm.Comp. 'I'	IE00BHWQNP08	ANT	225.000	250.000	25.000	EUR 45,920	10.332.000,00	2,52
Fed.Hermes IF-Gl.EM Eq. 'F'	IE00B3DJ5M15	ANT	2.200.000	350.000	750.000	EUR 4,839	10.645.580,00	2,60
GAM STAR Fd.-GAM St.C. 'M'	IE00BZ5Z4Q84	ANT	1.100.000	-	54.000	EUR 10,455	11.500.280,00	2,81
GaveKal-Asian Opp. 'A'	IE00B0MTTV84	ANT	40.000	20.000	3.000	EUR 265,790	10.631.600,00	2,60
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	IE00BMBQDJ06	ANT	105.000	105.000	-	EUR 100,549	10.557.687,00	2,58
Hermes IF-H.Gl.HY Cred.Fd. 'F'	IE00B4XK1R83	ANT	3.900.000	4.400.000	500.000	EUR 2,733	10.657.920,00	2,60
J O H.C.M.U.Fd-Gl.Opp. 'X'	IE00BJ5JW424	ANT	5.000.000	2.750.000	17.750.000	EUR 1,013	5.065.000,00	1,24
NN (L)- Gl.Conv.Opp. 'I'	LU1165177285	ANT	70.000	4.000	10.000	EUR 154,250	10.797.500,00	2,64
Odey Inv.Fd.-Eur.Focus 'A'	IE00BWZMLD48	ANT	500.000	-	30.000	EUR 20,800	10.400.000,00	2,54
OptoFlex 'F'	LU2191241558	ANT	4.000	4.000	-	EUR 1.012,620	4.050.480,00	0,99
Raiffeisen-Euro-Rent 'I VT'	AT0000A0EYE4	ANT	112.000	7.000	19.400	EUR 182,720	20.464.640,00	5,00
Robeco QI Gl.Dyn.Dur. 'IH'	LU0239950693	ANT	85.000	20.000	2.800	EUR 163,080	13.861.800,00	3,38
Schroder GAIA-Cat Bd. 'IF'	LU0951570927	ANT	8.500	-	-	EUR 1.322,340	11.239.890,00	2,74
WMF(I)-W.Gl.Cred.Plus Fd. 'S'	IE00BF3MGQ50	ANT	1.475.000	1.475.000	-	EUR 10,788	15.912.447,50	3,89
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	IE00B6TYHG95	ANT	750.000	80.000	110.000	EUR 28,648	21.485.625,00	5,25
US-Dollar							136.662.289,73	33,37
AB SICAV I-Hnt.Tech.Ptf. 'S1'	LU0260065114	ANT	16.000	16.000	-	USD 400,460	5.209.024,02	1,27
BHLPS-Brev.How.Abs.Gov. Bd.	LU1917106905	ANT	45.000	5.000	60.000	USD 109,066	3.990.042,68	0,97
BlackR.SF-Em.Mark.Eq.St. 'Z2'	LU1289970243	ANT	35.000	-	41.500	USD 191,020	5.435.307,51	1,33
Brown Adv.Fds-Gl.Leaders 'B'	IE00BVVHP563	ANT	800.000	1.000.000	200.000	USD 15,830	10.295.516,44	2,51
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	IE00BF1T6S03	ANT	1.100.000	1.100.000	-	USD 17,620	15.757.083,05	3,85
CSI.F2-CS (L) Edut.Eq. 'B'	LU2022170018	ANT	85.000	85.000	-	USD 147,800	10.213.405,96	2,49
GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	IE00BSJCNS13	ANT	1.085.000	25.000	190.000	USD 23,184	20.450.095,52	4,99

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	IE00BH6XSZ22	ANT	55.000	8.000	26.000	USD 231,530	10.352.528,76	2,53
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	IE00BF1D8534	ANT	65.000	-	-	USD 124,668	6.587.878,54	1,61
MAN GLG G.Emer.Mark.DT R 'I'	IE00BD3B6F79	ANT	105.000	10.000	15.000	USD 110,060	9.394.983,94	2,29
MUL-Lyx.Co.US Tr.10+Y (DR)	LU1407890620	ANT	85.000	77.500	10.000	USD 170,140	11.757.164,34	2,87
Pictet-Security Nam. 'I'	LU0256845834	ANT	20.000	20.000	-	USD 384,920	6.258.607,37	1,53
Pine.Gl-Asia ex J.S.C.E.F. 'Y'	IE0003895277	ANT	15.000	15.000	-	USD 879,602	10.726.417,63	2,62
Schroder ISF EMD Abs.Ret. 'IZ'	LU1870390371	ANT	355.000	50.000	62.000	USD 35,461	10.234.233,97	2,50
Japanische Yen							15.382.504,49	3,76
SPARX Fd.-SPARX Jap.Fd. 'C'	IE00BF29SZ08	ANT	152.500	155.000	62.500	JPY 12.810,000	15.382.504,49	3,76
Summe Wertpapiervermögen							393.902.088,72	96,18
Derivate							156.548,51	0,04
Aktienindex-Derivate								
Aktienindex-Terminkontrakte							156.548,51	0,04
RUSSELL 2000 MINI FUT. 03/21	NYFE	STK	35			USD	82.842,16	0,02
S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/21	CME	STK	35			USD	73.706,35	0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							17.418.252,95	4,25
Bankguthaben							12.811.152,95	3,13
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	9.755.703,79			% 100,000	9.755.703,79	2,38
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	3.758.355,24			% 100,000	3.055.449,16	0,75
Geldmarktfonds							4.607.100,00	1,12
KVG-eigene Geldmarktfonds								
APO VARIO ZINS PLUS	DE0005324222	ANT	90.000,00	-	8.500	EUR 51,190	4.607.100,00	1,12
Sonstige Verbindlichkeiten							-1.911.763,73	-0,47

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-1.264.151,21				-1.264.151,21	-0,31
Kostenabgrenzungen		EUR	-491.064,01				-491.064,01	-0,12
Erhaltene Variation Margin		EUR	-156.548,51				-156.548,51	-0,04
Fondsvermögen					EUR		409.565.126,45	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

apo Mezzo INKA R

ISIN	DE0005324305
Fondsvermögen (EUR)	409.257.881,07
Anteilwert (EUR)	66,96
Umlaufende Anteile (STK)	6.111.917,28

apo Mezzo INKA V

ISIN	DE000A2DP552
Fondsvermögen (EUR)	307.245,38
Anteilwert (EUR)	106,17
Umlaufende Anteile (STK)	2.894,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2020 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2020

Japanische Yen	(JPY)	126,99655 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,23005 = 1 (EUR)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Marktschlüssel

b) Terminbörsen

CME

Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)

NYFE

New York /N.Y. - ICE Futures U.S.

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Brandes Inv.Fd.-Eur.Val.F. 'I'	IE0031574977	ANT	-	140.000
Helium Fd-Helium Perf. 'D'	LU1539691169	ANT	4.000	21.000
iSh.II-MSCI Eur.SRI U.	IE00B52VJ196	ANT	-	110.000
JPM-Eur.Eq.Plus Fd. 'C'	LU1504077964	ANT	-	170.000
Jupiter Gl.Fd.-J.Eur. 'A'	LU1569889105	ANT	-	550.000
Jupiter Gl.Fd.-J.Gl.A.Ret. 'I'	LU1388736503	ANT	-	600.000
M&G(L)Eur.Strat.Val. 'CI'	LU1797811236	ANT	-	540.000
Odey Inv.-Odey Swan Fd.	IE00BYQFTJ83	ANT	-	107.500
Rob.(LU)F.III-R.QI L/SDD 'IH'	LU0230242686	ANT	-	96.400
Schroder ISF Em.Eur.Nam. 'A'	LU0106817157	ANT	180.000	180.000
Xtr.II Euroz.Gov.Bd. '1C'	LU0290355717	ANT	-	96.500
US-Dollar				
GAM Multi.-Local Emer.Bd. 'C'	LU0107852435	ANT	-	32.000
iSh.IV-MSCI USA SRI UCITS	IE00BYVJRR92	ANT	1.100.000	2.500.000
MUL-Lyx.Co.US Tr.1-3Y (DR)	LU1407887162	ANT	32.500	155.000
Japanische Yen				
Xtrackers Nikkei 225 '1D'	LU0839027447	ANT	-	250.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	12.196
Basiswerte: (E-MINI NASD100 INDEX F. 12/20, RUSSELL 2000 MINI FUT. 09/20, RUSSELL 2000 MINI FUT. 12/20, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/20)		

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 6.111.917,28

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-119.830,87
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	749.863,75
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	341.736,89
Summe der Erträge	971.769,77
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-191,24
2. Verwaltungsvergütung	-5.465.563,24
3. Verwahrstellenvergütung	-576.307,79
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-17.116,88
5. Sonstige Aufwendungen	-631,87
Summe der Aufwendungen	-6.059.811,02
III. Ordentlicher Nettoertrag	-5.088.041,25
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	9.795.404,30
2. Realisierte Verluste	-11.965.219,41
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.169.815,11
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.257.856,36
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	11.423.381,61
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.321.010,51
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.744.392,12
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.486.535,76

apo Mezzo INKA V

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 2.894,00

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-89,13
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	557,96
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	253,75
Summe der Erträge	722,58
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,15
2. Verwaltungsvergütung	-1.161,67
3. Verwahrstellenvergütung	-428,35
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	939,60
5. Sonstige Aufwendungen	-0,48
Summe der Aufwendungen	-651,05
III. Ordentlicher Nettoertrag	71,53
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	7.299,13
2. Realisierte Verluste	-8.884,59
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-1.585,46
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.513,93
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	9.039,14
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	1.279,52
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	10.318,66
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.804,73

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		430.041.370,02
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-25.898.639,71
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.862.004,27	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-30.760.643,98	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-371.385,00
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.486.535,76
davon nicht realisierte Gewinne	11.423.381,61	
davon nicht realisierte Verluste	1.321.010,51	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		409.257.881,07

apo Mezzo INKA V

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		206.733,00
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		91.390,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	110.382,89	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-18.992,04	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		316,80
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		8.804,73
davon nicht realisierte Gewinne	9.039,14	
davon nicht realisierte Verluste	1.279,52	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		307.245,38

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Vermögen in Tsd. EUR	454.212	415.773	430.041	409.258
Anteilwert in EUR	64,54	60,51	65,99	66,96

apo Mezzo INKA V**Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre**

Die Anteilklasse wurde zum 01.02.2018 gebildet.

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Vermögen in Tsd. EUR	108	207	307
Anteilwert in EUR	94,03	103,01	106,17

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 6.111.917,28

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-7.257.856,36	-1,19
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	7.257.856,36	1,19
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

apo Mezzo INKA V

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 2.894,00

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.513,93	-0,52
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	1.513,93	0,52
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 8.110.422,34

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent) 96,18

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent) 0,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-2,02 %
größter potenzieller Risikobetrag	-5,13 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-4,04 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte 0,96

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

Index	Gewicht
iBoxx Euro Eurozone Sov Index	50,00 %
MSCI AC World Daily TR Net EUR Index	25,00 %
MSCI Europe NR	25,00 %

Angaben zu den Anteilklassen

apo Mezzo INKA R

ISIN	DE0005324305
Fondsvermögen (EUR)	409.257.881,07
Anteilwert (EUR)	66,96
Umlaufende Anteile (STK)	6.111.917,28
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,40%, derzeit 1,40%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

apo Mezzo INKA V

ISIN	DE000A2DP552
Fondsvermögen (EUR)	307.245,38
Anteilwert (EUR)	106,17
Umlaufende Anteile (STK)	2.894,00
Ausgabeaufschlag	bis zu 3,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,40%, derzeit 0,40%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Ver-

bindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AB SICAV I-Int.Techn.Ptf. 'S1'	0,00000 % p.a.
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I' ²⁾	0,77000 % p.a.
APO VARIO ZINS PLUS ²⁾	0,07500 % p.a.
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Met.'D2'	0,10000 % p.a.
Baring Inv.Fd.-Eur.Opps 'I'	0,75000 % p.a.
Berenberg Eur.Small Cap 'I'	0,25000 % p.a.

BGF-Euro Bd.Fd. 'I2'	0,40000 % p.a.
BHLPS-Brev.How.Abs.Gov.Bd.	1,05000 % p.a.
BlackR.SF-Em.Mark.Eq.St. 'Z2'	0,85000 % p.a.
Brandes Inv.Fd.-Eur.Val.F. 'I'	0,20000 % p.a.
Brown Adv.Fds-Gl.Leaders 'B'	0,07000 % p.a.
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	0,65000 % p.a.
Comg.Gr.-Eur.Sm.Comp. 'I'	1,00000 % p.a.
CS I.F2-CS (L) Edut.Eq. 'B'	1,92000 % p.a.
Fed.Hermes IF-Gl.EM Eq. 'F'	1,00000 % p.a.
GAM Multi.-Local Emer.Bd. 'C'	0,80000 % p.a.
GAM STAR Fd.-GAM St.C. 'M'	0,15000 % p.a.
GaveKal-Asian Opp. 'A'	1,50000 % p.a.
GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	0,80000 % p.a.
Helium Fd-Helium Perf. 'D'	2,00000 % p.a.
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	1,00000 % p.a.
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	0,05000 % p.a.
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	1,45000 % p.a.
Hermes IF-H.Gl.HY Cred.Fd. 'F'	0,65000 % p.a.
iSh.II-MSCI Eur.SRI U.	0,30000 % p.a.
iSh.IV-MSCI USA SRI UCITS	0,30000 % p.a.
J O H.C.M.U.Fd-Gl.Opp. 'X'	0,73000 % p.a.
JPM-Eur.Eq.Plus Fd. 'C'	1,10000 % p.a.
Jupiter Gl.Fd.-J.Eur. 'A'	0,65000 % p.a.
Jupiter Gl.Fd.-J.Gl.A.Ret. 'I'	0,62500 % p.a.
MAN GLG G.Emer.Mark.DTR 'I'	0,95000 % p.a.
M&G(L)Eur.Strat.Val. 'CI'	0,15000 % p.a.
MUL-Lyx.Co.US Tr.10+Y (DR)	0,07000 % p.a.
MUL-Lyx.Co.US Tr.1-3Y (DR)	0,07000 % p.a.
NN (L)- Gl.Conv.Opp. 'I'	0,72000 % p.a.
Odey Inv.Fd.-Eur.Focus 'A'	1,00000 % p.a.
Odey Inv.-Odey Swan Fd.	2,00000 % p.a.
OptoFlex 'F'	0,09500 % p.a.
Pictet-Security Nam. 'I'	0,00000 % p.a.
Pine.Gl-Asia ex J.S.C.E.F. 'Y'	1,00000 % p.a.
Raiffeisen-Euro-Rent 'I VT'	0,25000 % p.a.
Robeco QI Gl.Dyn.Dur. 'IH'	0,35000 % p.a.
Rob.(LU)F.III-R.QI L/SDD 'IH'	0,30000 % p.a.
Schroder GAIA-Cat Bd. 'IF'	1,10000 % p.a.
Schroder ISF EMD Abs.Ret. 'IZ'	0,82000 % p.a.

Schroder ISF Em.Eur.Nam. 'A'	1,50000 % p.a.
SPARX Fd.-SPARX Jap.Fd. 'C'	0,75000 % p.a.
WMF(I)-W.Gl.Cred.Plus Fd. 'S'	0,41000 % p.a.
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	0,07000 % p.a.
Xtrackers Nikkei 225 '1D'	0,01000 % p.a.
Xtr.II Euroz.Gov.Bd. '1C'	0,15000 % p.a.

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR 73.329,01

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo Mezzo INKA R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 2,30 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Mezzo INKA V

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 0,98 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Mezzo INKA R

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	341.736,70
------------------------------	-----	------------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-1.633.278,99
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.398.327,73
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-3.903.956,52

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-553,14
---	-----	---------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Mezzo INKA V

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	253,75
------------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-101,48
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.060,19
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-0,42
---	-----	-------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 gezahlten Vergütungen beträgt 27,9 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 294 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 25,9 Mio. EUR auf feste und 1,9 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende – exemplarisch genannte – Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,0 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,6 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,9 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 17,1 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung

oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zgeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.307.039,70
davon feste Vergütung (EUR)	2.555.646,70
davon variable Vergütung (EUR)	751.393,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	26,00

Düsseldorf, den 04.01.2021

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Mezzo INKA – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen apo Forte INKA und apo Piano INKA zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtli-

chen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit die-

sen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach

§ 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 21. April 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Vermögensübersicht

apo Piano INKA

	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
I. Vermögensgegenstände	440.057.638,24	100,37
1. Aktien	0,00	0,00
2. Anleihen	0,00	0,00
3. Derivate	0,00	0,00
4. Forderungen	202,14	0,00
5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen	0,00	0,00
6. Bankguthaben	34.519.051,08	7,87
7. Sonstige Vermögensgegenstände	405.538.385,02	92,49
Zielfondsanteile	405.538.385,02	92,49
Rentenfonds	228.712.475,62	52,16
Aktienfonds	136.222.047,29	31,07
Indexfonds	19.088.102,11	4,35
Gemischte Fonds	16.396.760,00	3,74
Geldmarktfonds	5.119.000,00	1,17
II. Verbindlichkeiten	-1.608.547,36	-0,37
Sonstige Verbindlichkeiten	-1.608.547,36	-0,37
III. Fondsvermögen	438.449.090,88	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Investmentanteile							400.419.385,02	91,33
KVG-eigene Investmentanteile								
Euro							6.434.995,00	1,47
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I'	DE000A2AQYV6	ANT	350	350	-	EUR 18.385,700	6.434.995,00	1,47
Gruppenfremde Investmentanteile								
Euro							275.001.652,00	62,72
AGIF-Allianz Sel.Gl.H.In. 'WT'	LU1504570927	ANT	10.000	10.000	-	EUR 1.126,660	11.266.600,00	2,57
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Me t.'D2'	LU1672565543	ANT	58.000	41.000	19.500	EUR 214,070	12.416.060,00	2,83
Berenberg Eur.Small Cap 'I'	LU1959967503	ANT	50.000	50.000	-	EUR 125,790	6.289.500,00	1,43
BGF-Euro Bd.Fd. 'I2'	LU0368229703	ANT	2.090.000	90.000	310.000	EUR 15,880	33.189.200,00	7,57
Comg.Gr.-Eur.Sm.Comp. 'I'	IE00BHWQNP08	ANT	125.000	140.000	15.000	EUR 45,920	5.740.000,00	1,31
Fed.Hermes IF-Gl.EM Eq. 'F'	IE00B3DJ5M15	ANT	2.350.000	400.000	850.000	EUR 4,839	11.371.415,00	2,59
FORT Gl.UCTIS Tr.Fd. 'S'	IE00BYTPL555	ANT	3.750	-	-	EUR 1.115,360	4.182.600,00	0,95
GAM STAR Fd.-GAM St.C. 'M'	IE00BZ5Z4Q84	ANT	1.800.000	-	-	EUR 10,455	18.818.640,00	4,29
GaveKal-Asian Opp. 'A'	IE00B0MTTV84	ANT	25.000	-	-	EUR 265,790	6.644.750,00	1,52
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	IE00BMBQDJ06	ANT	55.000	55.000	-	EUR 100,549	5.530.217,00	1,26
Hermes IF-H.Gl.HY Cred.Fd. 'F'	IE00B4XK1R83	ANT	6.800.000	6.800.000	-	EUR 2,733	18.583.040,00	4,24
J O H.C.M.U.Fd-Gl.Opp. 'X'	IE00BJ5JW424	ANT	11.000.000	900.000	1.500.000	EUR 1,013	11.143.000,00	2,54
NN (L)- Gl.Conv.Opp. 'I'	LU1165177285	ANT	110.000	-	15.000	EUR 154,250	16.967.500,00	3,87
OptoFlex 'F'	LU2191241558	ANT	5.500	5.500	-	EUR 1.012,620	5.569.410,00	1,27
Raiffeisen-Euro-Rent 'I VT'	AT0000A0EYE4	ANT	180.000	10.000	30.000	EUR 182,720	32.889.600,00	7,50
Robeco QI Gl.Dyn.Dur. 'IH'	LU0239950693	ANT	130.000	21.800	-	EUR 163,080	21.200.400,00	4,84
Schroder GAIA-Cat Bd. 'IF'	LU0951570927	ANT	14.000	-	-	EUR 1.322,340	18.512.760,00	4,22
WMF(I)-W.Gl.Cred.Plus Fd. 'S'	IE00BF3MGQ50	ANT	2.100.000	2.100.000	-	EUR 10,788	22.655.010,00	5,17
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	IE00B6TYHG95	ANT	420.000	95.000	100.000	EUR 28,648	12.031.950,00	2,74
US-Dollar							102.843.716,92	23,46
AB SICAV I-Int.Techn.Ptf. 'S1'	LU0260065114	ANT	8.500	8.500	-	USD 400,460	2.767.294,01	0,63
BHLPS-Brev.How.Abs.Gov. Bd.	LU1917106905	ANT	45.000	5.000	160.000	USD 109,066	3.990.042,68	0,91
Brown Adv.Fds-Gl.Leaders 'B'	IE00BVVHP563	ANT	445.000	550.000	105.000	USD 15,830	5.726.881,02	1,31
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	IE00BF1T6S03	ANT	1.200.000	1.200.000	-	USD 17,620	17.189.545,14	3,92
GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	IE00BSJCNS13	ANT	600.000	50.000	100.000	USD 23,184	11.308.808,59	2,58
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	IE00BH6XSZ22	ANT	30.000	35.000	45.000	USD 231,530	5.646.833,87	1,29

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2020	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil des Fondsver- mögens
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	IE00BF1D8534	ANT	64.000	-	-	USD 124,668	6.486.526,56	1,48
MAN GLG G.Emer.Mark.DT R 'I'	IE00BD3B6F79	ANT	220.000	30.000	-	USD 110,060	19.684.728,26	4,49
MUL-Lyx.Co.US Tr.10+Y (DR)	LU1407890620	ANT	138.000	148.000	10.000	USD 170,140	19.088.102,11	4,35
Schroder ISF EMD Abs.Ret. 'IZ'	LU1870390371	ANT	380.000	130.000	570.000	USD 35,461	10.954.954,68	2,50
Japanische Yen							16.139.021,10	3,68
SPARX Fd.-SPARX Jap.Fd. 'C'	IE00BF29SZ08	ANT	160.000	100.000	-	JPY 12.810,000	16.139.021,10	3,68
Summe Wertpapiervermögen							400.419.385,02	91,33
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							39.638.051,08	9,04
Bankguthaben							34.519.051,08	7,87
EUR-Guthaben bei:								
Verwahrstelle								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		EUR	32.112.072,75			% 100,000	32.112.072,75	7,32
Guthaben in Nicht-EU/EWR- Währungen								
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG		USD	2.960.703,70			% 100,000	2.406.978,33	0,55
Geldmarktfonds							5.119.000,00	1,17
KVG-eigene Geldmarktfonds								
APO VARIO ZINS PLUS	DE0005324222	ANT	100.000,00	-	-	EUR 51,190	5.119.000,00	1,17
Sonstige Vermögensgegenstände							202,14	0,00
Forderungen aus schwebenden Geschäften		EUR	202,14				202,14	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							-1.608.547,36	-0,37
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften		EUR	-1.170.664,55				-1.170.664,55	-0,27
Kostenabgrenzungen		EUR	-437.882,81				-437.882,81	-0,10
Fondsvermögen						EUR	438.449.090,88	100,00^{*)}

^{*)}Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2020
apo Piano INKA R

ISIN	DE0005324297
Fondsvermögen (EUR)	438.034.190,21
Anteilwert (EUR)	67,39
Umlaufende Anteile (STK)	6.500.170,89

apo Piano INKA V

ISIN	DE000A2DP545
Fondsvermögen (EUR)	414.900,67
Anteilwert (EUR)	103,93
Umlaufende Anteile (STK)	3.992,00

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:
 Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.12.2020 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2020

Japanische Yen	(JPY)	126,99655 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,23005 = 1 (EUR)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen
(Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
Euro				
Brandes Inv.Fd.-Eur.Val.F. 'I'	IE0031574977	ANT	-	300.000
Helium Fd-Helium Perf. 'D'	LU1539691169	ANT	10.000	27.500
iSh.II-MSCI Eur.SRI U.	IE00B52VJ196	ANT	120.000	120.000
JPM-Eur.Eq.Plus Fd. 'C'	LU1504077964	ANT	-	92.500
Jupiter Gl.Fd.-J.Eur. 'A'	LU1569889105	ANT	30.000	600.000
Jupiter Gl.Fd.-J.Gl.A.Ret. 'I'	LU1388736503	ANT	-	1.250.000
Man GLG Gl.Emer.Mark.B. 'IF-H'	IE00BDQZFF92	ANT	20.000	20.000
Odey Inv.Fd.-Eur.Focus 'A'	IE00BWZMLD48	ANT	-	560.000
Odey Inv.-Odey Swan Fd.	IE00BYQFTJ83	ANT	-	70.000
Rob.(LU)F.III-R.QI L/SDD 'IH'	LU0230242686	ANT	-	160.000
Xtr.II Euroz.Gov.Bd. '1C'	LU0290355717	ANT	-	100.000
US-Dollar				
GAM Multi.-Local Emer.Bd. 'C'	LU0107852435	ANT	-	20.700
iSh.IV-MSCI USA SRI UCITS	IE00BYVJRR92	ANT	750.000	1.500.000
MUL-Lyx.Co.US Tr.1-3Y (DR)	LU1407887162	ANT	30.000	160.000

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)		
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte	EUR	3.392
Basiswerte: (RUSSELL 2000 MINI FUT. 09 / 20)		

apo Piano INKA R

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 6.500.170,8940

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-250.798,46
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	706.828,86
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	324.096,89
Summe der Erträge	780.127,29
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-171,59
2. Verwaltungsvergütung	-4.907.285,16
3. Verwahrstellenvergütung	-628.302,93
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-16.876,01
5. Sonstige Aufwendungen	-641,76
Summe der Aufwendungen	-5.553.277,45
III. Ordentlicher Nettoertrag	-4.773.150,16
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	8.236.152,75
2. Realisierte Verluste	-10.403.435,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.167.282,85
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.940.433,01
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	12.135.995,36
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	593.223,97
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.729.219,33
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	5.788.786,32

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

Anteile im Umlauf 3.992,0000

	EUR insgesamt
I. Erträge	
1. Dividenden inländischer Aussteller	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	-236,50
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	666,95
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	0,00
10. Sonstige Erträge	305,49
Summe der Erträge	735,94
II. Aufwendungen	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,14
2. Verwaltungsvergütung	-1.407,79
3. Verwahrstellenvergütung	-591,93
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-13,54
5. Sonstige Aufwendungen	-0,57
Summe der Aufwendungen	-2.013,97
III. Ordentlicher Nettoertrag	-1.278,03
IV. Veräußerungsgeschäfte	
1. Realisierte Gewinne	7.769,56
2. Realisierte Verluste	-9.798,24
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	-2.028,68
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.306,71
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	11.297,92
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	831,60
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	12.129,52
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.822,81

Entwicklungsrechnung

		EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres		446.315.325,66
1. Steuerabschlag für das Vorjahr		0,00
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		-14.041.755,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	26.160.096,11	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-40.201.851,58	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-28.166,30
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		5.788.786,32
davon nicht realisierte Gewinne	12.135.995,36	
davon nicht realisierte Verluste	593.223,97	
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres		438.034.190,21

Entwicklungsrechnung

	EUR insgesamt
I. Wert der Anteilklasse am Beginn des Geschäftsjahres	321.881,80
1. Steuerabschlag für das Vorjahr	0,00
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	83.553,58
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	86.001,28
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.447,70
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	642,48
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	8.822,81
davon nicht realisierte Gewinne	11.297,92
davon nicht realisierte Verluste	831,60
II. Wert der Anteilklasse am Ende des Geschäftsjahres	414.900,67

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Vermögen in Tsd. EUR	474.352	451.951	446.315	438.034
Anteilwert in EUR	66,07	62,96	66,47	67,39

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Die Anteilklasse wurde zum 01.02.2018 gebildet.

	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020
Vermögen in Tsd. EUR	120	322	415
Anteilwert in EUR	95,56	101,70	103,93

apo Piano INKA R

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 6.500.170,8940

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-6.940.433,01	-1,07
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	6.940.433,01	1,07
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

Verwendungsrechnung

Anteile im Umlauf 3.992,0000

	EUR insgesamt	EUR pro Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	-3.306,71	-0,83
2. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	3.306,71	0,83
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	0,00	0,00
II. Wiederanlage	0,00	0,00

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen entspricht dem Betrag, um den die Wiederanlage das realisierte Ergebnis des Geschäftsjahres übersteigt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

72

Angaben nach Derivateverordnung

		Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte	0,93
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in Prozent)	91,33		
		Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in Prozent)	0,00	Zusammensetzung des Vergleichsvermögens	

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Index	Gewicht
iBoxx Euro Eurozone Sov Index	75,00 %
MSCI AC World Daily TR Net EUR Index	12,50 %
MSCI Europe NR	12,50 %

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,15 %
größter potenzieller Risikobetrag	-3,01 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-2,15 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

Angaben zu den Anteilklassen

apo Piano INKA R

ISIN	DE0005324297
Fondsvermögen (EUR)	438.034.190,21
Anteilwert (EUR)	67,39
Umlaufende Anteile (STK)	6.500.170,8940
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,00%, derzeit 2,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,15%, derzeit 1,15%
Mindestanlagesumme (EUR)	keine
Ertragsverwendung	Thesaurierung

apo Piano INKA V

ISIN	DE000A2DP545
Fondsvermögen (EUR)	414.900,67
Anteilwert (EUR)	103,93
Umlaufende Anteile (STK)	3.992,0000
Ausgabeaufschlag	bis zu 2,00%, derzeit 0,00%
Verwaltungsvergütung (p.a.)	bis zu 1,15%, derzeit 0,35%
Mindestanlagesumme (EUR)	500.000,00
Ertragsverwendung	Thesaurierung

Die Bildung von weiteren Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilklassen unberührt.

Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus ermittelten unabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Ver-

bindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichtäglich).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in wesentlichem Umfang (mehr als 10 %).

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung ¹⁾
AB SICAV I-Int.Techn.Ptf. 'S1'	0,00000 % p.a.
AGIF-Allianz Sel.Gl.H.In. 'WT'	0,52000 % p.a.
apo Digital Hlth.Akt.Fd. 'I' ²⁾	0,77000 % p.a.
APO VARIO ZINS PLUS ²⁾	0,07500 % p.a.
BAKERSTEEL Gl.F.-Prec.Met.'D2'	0,10000 % p.a.
Berenberg Eur.Small Cap 'I'	0,25000 % p.a.

BGF-Euro Bd.Fd. 'I2'	0,40000 % p.a.
BHLPS-Brev.How.Abs.Gov.Bd.	1,05000 % p.a.
Brandes Inv.Fd.-Eur.Val.F. 'I'	0,20000 % p.a.
Brown Adv.Fds-Gl.Leaders 'B'	0,07000 % p.a.
Brown Adv.-US Sust.Grow.Fd.	0,65000 % p.a.
Comg.Gr.-Eur.Sm.Comp. 'I'	1,00000 % p.a.
Fed.Hermes IF-Gl.EM Eq. 'F'	1,00000 % p.a.
FORT Gl.UCTIS Tr.Fd. 'S'	0,30000 % p.a.
GAM Multi.-Local Emer.Bd. 'C'	0,80000 % p.a.
GAM STAR Fd.-GAM St.C. 'M'	0,15000 % p.a.
GaveKal-Asian Opp. 'A'	1,50000 % p.a.
GuardCap UCITS Fd.-Gl.Eq. 'I'	0,80000 % p.a.
Helium Fd-Helium Perf. 'D'	2,00000 % p.a.
Heptagon Fd.-Eur.Foc.Eq. 'XE'	1,00000 % p.a.
Hept.Fd.-Kop.Gl.All-Cap Eq.'S'	0,05000 % p.a.
Hept.-Kettle H.US L/S Eq. 'Y'	1,45000 % p.a.
Hermes IF-H.Gl.HY Cred.Fd. 'F'	0,65000 % p.a.
iSh.II-MSCI Eur.SRI U.	0,30000 % p.a.
iSh.IV-MSCI USA SRI UCITS	0,30000 % p.a.
J O H.C.M.U.Fd-Gl.Opp. 'X'	0,73000 % p.a.
JPM-Eur.Eq.Plus Fd. 'C'	1,10000 % p.a.
Jupiter Gl.Fd.-J.Eur. 'A'	0,65000 % p.a.
Jupiter Gl.Fd.-J.Gl.A.Ret. 'I'	0,62500 % p.a.
MAN GLG G.Emer.Mark.DTR 'I'	0,95000 % p.a.
Man GLG Gl.Emer.Mark.B. 'IF-H'	0,35000 % p.a.
MUL-Lyx.Co.US Tr.10+Y (DR)	0,07000 % p.a.
MUL-Lyx.Co.US Tr.1-3Y (DR)	0,07000 % p.a.
NN (L)- Gl.Conv.Opp. 'I'	0,72000 % p.a.
Odey Inv.Fd.-Eur.Focus 'A'	1,00000 % p.a.
Odey Inv.-Odey Swan Fd.	2,00000 % p.a.
OptoFlex 'F'	0,09500 % p.a.
Raiffeisen-Euro-Rent 'I VT'	0,25000 % p.a.
Robeco QI Gl.Dyn.Dur. 'IH'	0,35000 % p.a.
Rob.(LU)F.III-R.QI L/SDD 'IH'	0,30000 % p.a.
Schroder GAIA-Cat Bd. 'IF'	1,10000 % p.a.
Schroder ISF EMD Abs.Ret. 'IZ'	0,82000 % p.a.
SPARX Fd.-SPARX Jap.Fd. 'C'	0,75000 % p.a.
WMF(I)-W.Gl.Cred.Plus Fd. 'S'	0,41000 % p.a.
WMF(I)-W.Str.Eur.Eq.Fd. 'S'	0,07000 % p.a.

Xtr.II Euroz.Gov.Bd. '1C'	0,15000 % p.a.
---------------------------	----------------

¹⁾ Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

²⁾ Bestände an Sondervermögen der Kapitalverwaltungsgesellschaft werden bei der Berechnung der Verwaltungsvergütung des berichtenden Sondervermögens nicht berücksichtigt.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.

Quelle: WM Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabebaufschläge gezahlt.

Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeabschläge gezahlt.

Transaktionskosten EUR **65.771,80**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

apo Piano INKA R

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) **1,99 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

apo Piano INKA V

Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten) 1,19 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Piano INKA R

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	324.096,89
------------------------------	-----	------------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-176.852,24
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.316.669,35
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00
Vertriebs- und Bestandsprovisionen (gezahlt)	EUR	-3.413.763,57

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-559,00
---	-----	---------

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

apo Piano INKA V

Wesentliche sonstige Erträge

Bestandsprovision (erhalten)	EUR	305,49
------------------------------	-----	--------

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen

Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-140,83
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.266,96
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Gebühren im Zusammenhang mit DBA Quellensteuererstattungsverfahren/-vorabbefreiungen und/oder Zins- bzw. Dividendenzahlung	EUR	-0,51
---	-----	-------

Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2019 betreffend das Geschäftsjahr 2019.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2019 gezahlten Vergütungen beträgt 27,9 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 294 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2019 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 25,9 Mio. EUR auf feste und 1,9 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende – exemplarisch genannte – Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,0 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 2,6 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 1,9 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 17,1 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung

oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zgeteilt.

Die jährliche Prüfung der Vergütungspolitik der Gesellschaft durch ihren Aufsichtsrat ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf. Bei der jährlichen Prüfung der Umsetzung der Vergütungspolitik durch die Interne Revision der Gesellschaft wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Angaben zur Vergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Die Auslagerungsunternehmen haben folgende Informationen veröffentlicht bzw. bereitgestellt:

Apo Asset Management GmbH	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der Auslagerungsunternehmen gezahlten Mitarbeitervergütung (EUR)	3.307.039,70
davon feste Vergütung (EUR)	2.555.646,70
davon variable Vergütung (EUR)	751.393,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen (EUR)	0,00
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	26,00

Düsseldorf, den 04.01.2021

Internationale

Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens apo Piano INKA – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht, der mit den Tätigkeitsberichten der Sondervermögen apo Forte INKA und apo Mezzo INKA zusammengefasst ist, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2020, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2020 bis zum 31. Dezember 2020 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtli-

chen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit die-

sen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach

§ 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 21. April 2021

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf
E-Mail: info@inka-kag.de
Internet: www.inka-kag.de

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 5.000.000,00 EUR
Haftend: 44.000.000,00 EUR
(Stand 31.12.2019)

Aufsichtsrat

Gerald Noltsch (Vorsitzender)
Head of HSBC Securities Services Germany, Düsseldorf

Dr. Michael Böhm
Geschäftsführer der HSBC Global Asset Management
(Deutschland) GmbH, Düsseldorf

Prof. Dr. Alexander Kempf
Professor für Betriebswirtschaftslehre an der Universität zu
Köln und Direktor des Seminars für Allgemeine Betriebs-
wirtschaftslehre und Finanzierungslehre der Universität zu
Köln, Köln

Rafael Moral Santiago
Global Head of Strategic Business Development and Strategy
Management, HSBC Bank plc, London

Thomas Runge
Vorstand & Chief Operating Officer (COO) der HSBC Trinkaus
& Burkhardt AG, Düsseldorf

Holger Thomas Wessling
Mitglied des Vorstandes der Deutsche Apotheker- und
Ärztebank eG, Düsseldorf

Geschäftsführer

Sabine Sander
Urs Walbrecht
Dr. Thorsten Warmt

Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt
Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

Verwahrstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Str. 6, 40547 Düsseldorf

Eigenkapital, gezeichnet und eingezahlt: 1.222.158 TEUR
haftendes Eigenkapital: 2.518.954 TEUR
(Stand 31.12.2019)

Fondsmanager

Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6, 40547 Düsseldorf

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesell-
schaft
Moskauer Str. 19, 40227 Düsseldorf

Anlageausschuss

Dr. Hanno Kühn (Vorsitzender),
Bereichsleiter Asset Management der Deutsche Apotheker-
und Ärztebank eG, Düsseldorf

Richard Fietz,
Leiter Private Banking der Deutsche Apotheker- und Ärzte-
bank eG, Düsseldorf

Stefan Rueb,
Leiter Investment Office der AXA Konzern AG, Köln

Michaelis Stergiopoulos,
Produktmanager Leben der Deutsche Ärzteversicherung AG,
Köln

apo Forte INKA R
ISIN: DE0005324313
WKN: 532431

apo Forte INKA V
ISIN: DE000A2DP560
WKN: A2DP56

apo Mezzo INKA R
ISIN: DE0005324305
WKN: 532430

apo Mezzo INKA V
ISIN: DE000A2DP552
WKN: A2DP55

apo Piano INKA R
ISIN: DE0005324297
WKN: 532429

apo Piano INKA V
ISIN: DE000A2DP545
WKN: A2DP54

Fondsverwaltung
Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH
Hansaallee 3
40549 Düsseldorf
www.inka-kag.de

Fondsmanager
Apo Asset Management GmbH,
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf

Vertrieb
Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf
www.apoBank.de